



Hörbicher Gemeindezeitung



Hörbich

38. Ausgabe | Dezember 2020



Ein Vormittag über Pilze mit Silvia Luger-Linke, Seite 5



Familiennachmittag des FC Hörbich, Seite 8



Foto: Hanna Eder



Frohe Weih- nachten

**Die ÖVP Hörbich
wünscht allen
Hörbicherinnen
und Hörbichern ein
gesegnetes Weih-
nachtsfest
und alles Gute für
das Jahr 2021!**



Geschätzte HörbicherInnen!

Zum Jahresende möchte ich euch über das Gemeindegeschehen informieren.

2020 war auf Grund der Corona Pandemie ein Jahr mit vielen Herausforderungen.

Danke der Dorfgemeinschaft Eiglersdorf für die gute Zusammenarbeit. Die Leitungen und Leerverrohrungen für den Breitbandausbau konnten vor der Asphaltierung im Frühjahr noch alle fachmännisch und rechtzeitig verlegt werden.

Endlich konnte auch die Ortsdurchfahrt von Eilmannsberg in Angriff genommen werden. Durch die tatkräftige Mithilfe der Gemeindearbeiter und einiger Anwohner konnte bereits nach Allerheiligen mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden.

Auch auf anderen Gemeindestraßen wurden wieder etliche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Mein besonderer Dank gilt:

- allen, die sich ehrenamtlich engagieren (Ferienprogramm, Gesunde Gemeinde, usw.) und dadurch einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.
- den Mitgliedern des Gemeinderates, den Fraktionen, den Gemeindebe-

diensteten, den Verantwortlichen des Winterdienstes sowie unserem Gemeindearbeiter für die vielfältigen Tätigkeiten in unserem Gemeindegebiet.

- der Raumpflegerin, die sich im Mai in die Karenz verabschiedet hat.
- dem „Breitbandteam“ für das Engagement beim Verteilen und Einsammeln der Interessensbekundungen. Unsere Gemeinde konnte bezirkswweit mit 83% das beste Ergebnis aufweisen.
- dem Team des Freizeitclub Hörbich mit Obmann Harald Pühringer, das trotz Corona unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen einige Aktivitäten durchführen konnte. Danke, dass ihr euch immer an die vorgegebenen Maßnahmen gehalten habt.



Sanierung Ortsdurchfahrt Eilmannsberg

Das vergangene Jahr hat uns einiges abverlangt. Fast täglich neue Gebote oder Verbote. Wir dürfen aber vor lauter Angst nicht darauf vergessen, dass wir Gemeinschaft brauchen und diese auch mit Abstand pflegen können, denn es wird wieder eine Zeit nach der Krise kommen.

Schlussendlich wünsche ich der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2021.

*Euer Bürgermeister
Johann Ecker*

Hörbicher Zeitungsteam

Die Hörbicher Gemeindezeitung erscheint einmal jährlich zum Jahresende. Seit heuer im August gibt es ein Zeitungsteam, welches die Beiträge, Fotos, etc. zusammen trägt. Mit dabei sind

- Bgm. Johann Ecker
- Andreas Heitzinger
- Eva Langer
- Karin Weishäupl
- Markus Gahleitner
- Verena Heitzinger

Wer einen interessanten Beitrag, eine Ausbildung abgeschlossen oder sonstige Infos hat, kann sich das ganze Jahr über mit einer/einem vom Zeitungsteam in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf eure Beiträge.



Impressum & Kontakt

Offenlegung gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

ÖVP Hörbich, Gemeindeparteiohmann Andreas Heitzinger
Hörbich 7, 4152 Sarleinsbach, 07286/8165, andi3@aon.at

Mitarbeiter:

Verena Heitzinger, Stifterstraße 4, 4132 Lembach,
verenaheitzinger@yahoo.de, 0664/4225224
Johann Ecker, Hörbich / Eva Langer, Krondorf / Karin Weishäupl, Hörbich / Markus Gahleitner, Hörbich

Vervielfältigung:

ÖVP Landespartei OÖ, Obere Donaulände 7, 4020 Linz,
Tel. 0732/7620-283, walter.kraml@ooevp.at

Auflage: 160 Stück

Liebe Hörbicherinnen,
liebe Hörbicher!

Es sind nur noch wenige Tage und das Jahr 2020 ist zu Ende. Zum bevorstehenden Jahreswechsel informiere ich euch kurz über das Gemeindegeschehen:

Der Gemeinderat konnte heuer Förderungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen in der Höhe von insgesamt 490 Euro gewähren.

Außerdem konnten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Vereine (FC Hörbich, Musik- und Sportvereine, Feuerwehren, Büchereien, Landjugend) mit einer Förderung von insgesamt rund 6.100 Euro unterstützt werden. Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zu einem lebendigen Miteinander. Dieses Geld wird im heurigen Jahr sicher besonders benötigt, da die Vereine viele Veranstaltungen absagen mussten.

Die im letzten Jahr beschlossene Förderrichtlinie für die Sanierung von öffentlichen Wegen, welche landwirtschaftlich genutzt werden, kam heuer erstmals zur Anwendung. Entsprechend dieser Förderung leisten sowohl die Gemeinde als auch die Interessenten (=Wegebenützer) je 28 % der anfallenden Kosten, die restlichen 44 % werden vom Land Oberösterreich bezahlt.

Nach Besichtigung durch den Bauausschuss wurden Wege in Eiglersdorf, Streinesberg und Wulln saniert. Die Ausgaben werden sich auf insgesamt rund 14.000 Euro belaufen, d.h. Gemeinde und Interessenten leisten je 4.000 Euro und das Land Oberösterreich fördert die Sanierungen mit 6.000 Euro.

Mit den im Finanzjahr 2020 zur Verfügung stehenden Mitteln für den Gemeindestraßenbau wurden in Streinesberg die Zufahrt Göding/Pumpwerk abgefräst und neu asphaltiert, in der Ortschaft Wulln ein Teilstück saniert und für die Ortsdurchfahrt in Eiglersdorf zusätzliche

Mittel für den Wegeerhaltungsverband bereit gestellt. Zudem wurden diverse, kleinere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt und die Zufahrt zum Hochbehälter befestigt.

Bei der Besichtigung von mehreren sanierungsbedürftigen Straßenstücken wurde festgestellt, dass derzeit fast ausschließlich auf Güterwegen Sanierungsbedarf besteht. Der Wegeerhaltungsverband hat heuer den Güterweg Eilmannsborg saniert.

Der Bauausschuss ist zur Erkenntnis gelangt, dass das Budget des Wegeerhaltungsverbandes für die erforderlichen Sanierungen der Güterwege in Hörbich nicht ausreicht. Vom Bund wurde ein Gemeinde-Investitionsprogramm beschlossen, die Förderung beträgt voraussichtlich 50 % der Ausgaben.

Es wird daher beabsichtigt im Rahmen dieses Programms Güterwege zu sanieren, wobei die erforderlichen Eigenmittel der Gemeinde über die Härteausgleichsfondsrücklage finanziert werden sollen. Hier muss der Gemeinderat noch die genauen Förderrichtlinien abwarten.

Im kommenden Jahr finden im Herbst die Bürgermeister-, Gemeinderats- und Landtagswahlen in Oberösterreich statt. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jemand um eine politische Funktion annimmt. Deshalb danke ich aufrichtig allen Mitgliedern der ÖVP Ortsgruppe Hörbich für das Engagement zum Wohl unserer Gemeinde.

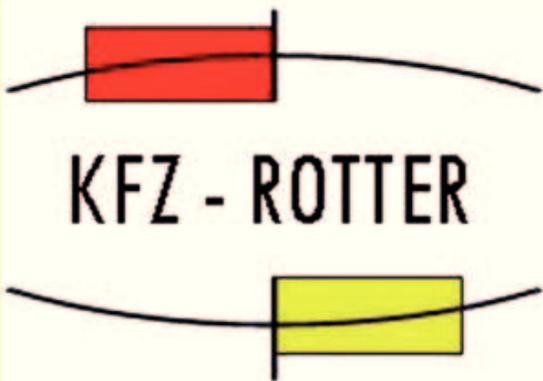
Ich bedanke mich auch bei allen Zeitungsausträgern und all jenen, die uns bei Veranstaltungen usw. immer wieder unterstützen.

Ich wünsche den LeserInnen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr.

*Andreas Heitzinger
Gemeindeparteiobmann*



Sanierung eines öffentlichen Weges in Streinesberg, welcher landwirtschaftlich genutzt wird



KFZ - ROTTER

Gerhard Rotter
Eiglersdorf 11
A-4132 Hörbich
+43 664 337 10 83
office@kfz-rotter.at
http://www.kfz-rotter.at

Neu- und Gebrauchtwagen
Ersatzteile | Reifen
Mietwagen 9sitzer VW T6

Eintausch und
Finanzierung möglich!

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Müllabfuhr - Terminplan

Jene Liegenschaftseigentümer, welche die Vorschreibung der Gemeinde mittels "Dualer Zustellung" erhalten, können sich den Müll-Abfuhrplan für das Jahr 2021 auf der Homepage der Gemeinde herunterladen.

www.lembach-hoerbich.at

Bürgerservice > Abfallentsorgung.



Trinkwasserqualität

Die Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage sind gesetzlich verpflichtet, die Wasserqualität regelmäßig zu überprüfen und den Prüfbericht zu veröffentlichen.



Nachstehend werden die wichtigsten Parameter aus dem letzten Wasserbefund bekannt gegeben. Der vollständige Untersuchungsbericht liegt am Gemeindeamt auf bzw. kann im Internet abgerufen werden (www.fernwasser-muehlviertel.at).

pH-Wert	8.50	Nitrit	< 0.01 mg/l
Gesamthärte	2.5 °dH	Ammonium	< 0.03 mg/l
Carbonathärte	2.5 °dH	Chlorid	< 1.0 mg/l
Calcium	16.7 mg/l	Sulfat	3.00 mg/l
Magnesium	< 1.0 mg/l	Eisen	< 0.03 mg/l
Nitrat	4.6 mg/l	NPOC	< 0.30 mg/l

Geringfügig beschäftigte Reinigungskraft für den Gemeindesaal und den Bauhof

Die Gemeinde Hörbich sucht für den Gemeindesaal und den Bauhof eine geringfügig beschäftigte Reinigungskraft.

Die Arbeitszeiten richten sich je nach Nutzung des Gemeindesaals, im Durchschnitt fallen etwa 10 Stunden pro Monat an. Es wird darauf hingewiesen, dass fallweise bei Veranstaltungen der Ausschank (auch abends) übernommen werden soll.

Aufgrund der geringfügigen Beschäftigung erfolgt keine Aufnahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Hörbich. Das Dienstverhältnis begründet daher keine Kranken- und Pensionsversicherung, es erfolgt lediglich eine Unfallversicherung.

Interessenten/-innen können sich jederzeit beim Gemeindeamt Hörbich melden. Für weitere Auskünfte steht der Gemeindeamtsleiter gerne zur Verfügung, Tel. 07286/8255-11.



Gebühren 2021

alle Beträge inklusive Mehrwertsteuer

Grundsteuer A und B

jeweils 500 % des Steuermessbetrages

Hundeabgabe

€ 40,00 (Wachhunde €20,00)

Kanalanschlussgebühr

€ 25,50 pro m², mindestens € 3.825,00
unbebautes Grundstück € 2.420,00

Kanalbenutzungsgebühr

€ 5,49 pro m³ verbrauchtem Wasser

Wasseranschlussgebühr

€ 16,80 pro m², mindestens aber € 2.520,00
unbebautes Grundstück € 1.650,00

Wasserbezugsgebühr

€ 1,99 pro m³ bezogenem Wasser
jährliche Grundgebühr € 55,00

Abfallgebühr

Jährliche Abfallgebühr für 13 Abfuhrungen beträgt
- € 154,00 je Restmülltonne/-sack mit 80 l
- € 184,80 je Restmülltonne mit 120 l
- € 107,80 reduzierte Gebühr für 1-Personen-Haushalte oder nur zeitweise bewohnte Objekte für Restmülltonne/-sack mit 80 l

€ 5,50 je zusätzlichem 80 l Restmüllsack

www.lembach-hoerbich.at

Gesunde Gemeinde Hörbich

Bericht von Tanja Pitter

Voller Freude starteten wir Anfang 2020 als neues Team mit vielen Ideen für Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde. Für alle sollte etwas dabei sein, Veranstaltungen für Leib und Seele schwebten uns vor ... und dann kam COVID-19. Aufgrund der weltweiten Pandemie wurden auch in Hörbich die Uhren angehalten oder besser gesagt Veranstaltungen in der Öffentlichkeit verschoben, abgesagt, verboten. Oder später im Jahr mit einem gemühten Bauchweh durchgeführt.

Unsere erste Veranstaltung wollten wir dem geselligen Miteinander in unserer Gemeinde widmen und organisierten für den 7. März einen gemühten Nachmittag für Groß und Klein und Jung und Alt.

Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Mehlspeisen kamen ca. 30 Personen in den Gemeindesaal und genossen das Beisammensein. Von ganz jung bis schon etwas älter saß man in gemühter Runde beieinander und für musikalische Unterhaltung sorgte Lena Weishäupl mit ihrer Quetschn. Vor allem für die älteren Menschen in unserem Dorf war es eine willkommene Abwechslung und wir planten gemeinsam mit unserem Bürgermeister Johann Ecker den nächsten gemühten Nachmittag für Oktober dieses Jahres.

Doch Ende Februar wurden die ersten Fälle von COVID-19 in Österreich gemeldet und eine bereits geplante Veranstaltung zu den Heilkräutern wurde abgesagt. Spätestens mit dem 16. März, an dem der erste Lockdown verkündet wurde, war uns dreien klar, dass dieses Jahr auch für kleine Veranstaltungen kein besonders gutes werden würde.

Über den Sommer entspannte sich die Lage und so fragten wir Waldpädagogin Silvia Luger-Linke im Herbst, ob sie mit uns für die Hörbicher Kinder einen Vormittag gestalten möchte. Die Pilze auf unseren Wiesen und in unseren Wäldern sollten das Thema sein.

Elf Kinder zwischen zweieinhalb und zehn Jahren machten sich mit Silvia auf zu der spannenden Reise in das Reich der Pilze. Schaurig schöne Geschichten wurden zu Pilzen wie "Dead Mans Finger", Judasohr oder dem Tintling erzählt. Nach einer kurzen Einführung im Gemeindesaal spazierte die Gruppe über die Wiesen zum Wald hinauf und fand noch allerlei Pilze im verregneten Herbstwald.

Auch wenn das Wetter nicht so goldig war, war die Stimmung unter den Kindern ausgelassen und fröhlich ... und nur den jüngsten verließ die Kraft. Am Ende kamen alle noch einmal im



Gemeindesaal zusammen und Silvia zeigte uns noch, welche Dinge man aus verschiedenen Pilzen herstellen kann und dass sogar ihr Hut so wunderbar duftete, weil er aus einem Pilz gefertigt wurde. Ein spannender Vormittag war schnell zu Ende und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um viele neue Eindrücke reicher.

Wie wird es im nächsten Jahr mit den Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Hörbich weitergehen?

Wir denken, diese Frage kann heute (der Artikel wurde am 1. November 2020 geschrieben) niemand mit Gewissheit beantworten. Wir stehen unmittelbar vor dem 2. Lockdown in Österreich. Wir wissen nicht, wann und ob es einen sicheren Impfstoff gegen diese Krankheit geben wird in den nächsten Monaten.

Wir werden, sobald es wieder möglich ist ohne großes Bauchweh und ohne ausufernde Formalitäten und Vorschriften,

Veranstaltungen organisieren. Groß und Klein, Alt und Jung sollen von unseren Veranstaltungen angesprochen werden, für jede und jeden sollte im Laufe des nächsten Jahres (hoffentlich) etwas dabei sein.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Hörbicherinnen und Hörbichern alles Gute und die beste Gesundheit für die kommenden Monate. Ihr hört von uns, sobald wir wissen, was wir wann, wo, mit wie vielen unter welchen Auflagen drinnen oder draußen veranstalten können und dabei hoffen dürfen, dass ihr alle gesund heim geht!

Das Team der Gesunden Gemeinde Hörbich - Karin Weishäupl, Katrin Riederer-Winkler, Tanja Pitter



Ortsbauernschaft Hörbich

*Bericht von
Greti Eder*



Kochkurs Erdäpfelküche mit Andrea Hintenberger

Hörbicher Roas 2020



Liebe Hörbicherinnen und liebe Hörbicher!

Bei uns begannen die Veranstaltungen mit der Roas am 8. Februar 2020 im Gemeindefeilsaal von Hörbich, bei der erstmals „Die Quertreiber – Let’s Fetz“ für gute Unterhaltung sorgten. Ein Danke auch der Belegschaft der Bar für die flüssige Versorgung. Wie jedes Jahr genossen wir die lustigen Beiträge, siehe Fotos.

Unter den Maskierten war eine Gruppe, die sich als Coronavirus verkleidete. Zu dieser Zeit war das Corona- Virus noch weit weg. Kurze Zeit später war diese Thematik dann aber auch bei uns schon sehr präsent – wer hätte das gedacht?

Die Roas war wie immer ein lustiges Beisammensein für alle Generationen. Vielen Dank fürs Kommen!

Am 10. März 2020 hatten wir unseren traditionellen Kochkurs auf der BBK Rohrbach. „Erdäpfelküche“ hieß unser Kochnachmittag mit Andrea Hintenberger.

Ziel des Kurses war es, Ideen zu bekommen, wie wir frische Lebensmittel aus der Region verwenden können. Mit Andrea’s alltagstauglichen Rezepten machte der Nachmittag wirklich Spaß. Erdäpfel sind Bodenschätze der Extraklasse und sie sind ein purer Genuss, in der Küche unverzichtbar!

Am Ende des Kochnachmittages bekamen wir eine SMS in der stand, dass die Molkereiversammlung im Centro, welche am nächsten Tag statt-

finden hätte sollen, abgesagt ist. So kam das Coronavirus in Riesenschritten auf uns zu. Der Kochkurs von Hörbich war die letzte in dieser Form stattfindende Veranstaltung auf der BBK in Rohrbach vor dem Lock-down im Frühjahr.

Wie die Veranstaltungen 2021 weiter gehen, darüber werden wir euch informieren.

Allen Helfern sagen wir ein sehr großes Danke - gemeinsam ist es einfach schöner!

Immer wieder denke ich mir, wie schön ich es doch als Bäuerin in Hörbich in der ländlichen Gegend habe. Hier habe ich Arbeit am Hof und in der Natur.

In einem bekannten Lied von Pfarrer Dietrich Bonhoeffer heißt es: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!

Dieses Lied schrieb Bonhoeffer zum Zeitpunkt als er in Einzelhaft im Gefängnis war, völlig isoliert. Ich denke, dass es Bonhoeffer in dieser äußerst notvollen und bedrückenden Lebenssituation sehr geholfen hat auf Gott zu vertrauen.

So möchte ich uns allen anzusprechen: Fürchten wir uns nicht, denn wir haben einen Gott, der uns hilft, der uns stärkt und der uns in seiner Hand hält. Da können wir uns ganz sicher sein.

Das Team der Ortsbauernschaft wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen im Jahr 2021!



Rezepte

Hier verraten wir euch Rezepte von Andrea Hintenberger

Pressburger Nussbeugerl

Teig:

18 dag Butter, 38 dag Mehl, 3 dag Staubzucker, 1 Pkg Trockengeram oder frische Germ, 4-5 EL Milch, 1/4 TL Salz, 1-2 Dotter

Butter mit Mehl auf einem Brett abbröseln, gesiebten Staubzucker, Germ, Dotter und Salz dazugeben. Alle Zutaten zu einem glatten Teig kneten (wie Mübsteig). Der Teig kann auch mit der Küchenmaschine gemacht werden.

Teig zugedeckt eine 3/4 Stunde rasten lassen.

Fülle:

10 dag Kristallzucker, 1/16 l Wasser, 20 dag Walnüsse, 2 dag Butter, etwas Zitronenschale oder Rum

Für die Fülle Zucker und Wasser aufkochen, geriebene Nüsse, Zitronenschale und Butter einrühren. Masse überkühlen lassen.

Zum Ausrollen Teig in 2 Teile teilen und dünn ausrollen (ausreichend bemehlen), Rechtecke mit 7x10 cm schneiden, Rechteck mit Fülle belegen (Fülle länglich formen), einrollen und zu Kipferl oder Beugerl formen.

Gebäck auf ein unbefettetes Blech legen, mit Ei bestreichen, an einem lauwarmen Ort aufgehen lassen. Im vorgeheizten Rohr bei 190 Grad backen – es entstehen kleine Risse an der Oberfläche.

Schupfnudeln aus Erdäpfelteig

Grundrezept aus der Erdäpfelküche am 10. März 2020

800 g mehliges Erdäpfel, 80 g Butter, 80 g Grieß, 300 g Mehl, 4 Dotter

Erdäpfel waschen, dämpfen, schälen, noch heiß durch die Erdäpfelpresse drücken und salzen. Mit

Winterortsmeisterschaft 2020



Ortsmeister 2020: Sigi Ehrenguber, Kurt Ehrenguber, Max Schneeberger, Franz Brunner

Am 2. Februar 2020 fand in der Stocksporthalle in Sarleinsbach die Hörbicher Ortsmeisterschaft im Stockschießen statt.

Den Ortsmeistertitel sicherte sich heuer die Moarschaft Max Schneeberger, Franz Brunner, Sigi Ehrenguber und Kurt Ehrenguber.

Die Ortsbauernschaft Hörbich unter Organisator Kurt Ehrenguber bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmer/innen für das Mitmachen.



2. Platz: Reiter, Heitzinger, Reiter, Mayrhofer



3. Platz: Pusch, G.Fuchs, R.Fuchs, Mugrauer

Gesamtrang		Eigene Punkte	Bronze Punkte
1.	Schneeberger Max	18	10
2.	Reiter Tobias	10	18
3.	FGO	19	13
4.	Weishaupt Manfred	13	19
5.	Mayrhofer Emil	19	7
6.	Gumpenberger Markus	7	19

den übrigen Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten – wenn der Teig zu weich ist noch etwas Erdäpfelstärkemehl dazugeben. Auf einem mit Mehl bestäubten Brett zu einer 2 cm dicken Rolle formen, mit der Teigkarte kleine Stücke herunterstechen und diese zwischen den Handflächen zu Nudeln schupfen (Schupfnudeln) oder wuzeln. In kochendem Salzwasser etwa 2 – 3 Min. kochen lassen (bis die Nudeln an der Oberfläche schwimmen), sofort mit einem Siebschöpfer herausnehmen, in ein Sieb geben und kurz kalt abspülen, abtropfen lassen. Erdäpfel-Schupfnudeln sind als Beilage sehr gut!



Pressburger Nussbeugerl



Schupfnudeln aus Erdäpfelteig

2020 – Ein Jahr das in die Geschichte eingeht



King Pin 2020 Bernhard Gahleitner, Obmann Harald Pühringer

Kegelcup

Wie auch schon in den Jahren zuvor begann das Vereinsjahr mit der Auslosung der Teams für den Kegelcup. Trotz der herausfordernden Zeit meldeten sich viele Mitglieder an – um eine Kugel zu schieben. Marianne Paulik holte sich wieder den 1. Platz – die Summe der Kegel, welche beim Damenfinale geschoben wurden, dürfen wir leider nicht bekannt geben. Bei den Herren holte sich Bernhard Gahleitner die Gravur am King Pin.

Ausflug

Der 3-Tagesausflug nach Dresden bzw. das Wildessen konnten leider – aufgrund unseres Gastes – auch nicht durchgeführt werden, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Der FC Hörbich wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Und das wichtigste BLEIBT'S GSUND!

Grillabend

Da uns heuer ein nicht eingeladener Gast namens COVID-19 besuchte, blieben unsere Grillabende größtenteils aus. Einen Grillabend beim Kegelcup im September konnten wir jedoch genießen. Das Kistenfleisch, welches von unseren Meisterköchen zubereitet wurde, war ein absoluter Gaumenschmaus.



Familiennachmittag - Jung



Gute Stimmung beim Familiennachmittag

Bericht von Markus Kreindl, FC Hörbich

Familiennachmittag

Der Familiennachmittag mit dem Volleyballturnier war auch wieder gut besucht. Ob Klein oder Groß, Alt oder Jung – alle stellten ihr Können unter Beweis und hatten sichtlich Spaß daran. Erfolge wurden natürlich mit dem einen oder anderen Schnapsperl belohnt.



Familiennachmittag - Alt

**TISCHLEREI
EDER**

A-4152 Sarleinsbach, Unternreith 6
mail: eder.holzkultur@aon.at

Tel. & Fax 07286 / 7145
mobil: 0664 / 4615523

H O L Z K U L T U R



Offenes Bücherfenster beim Gemeindesaal



Auf Anregung von Cornelia Schönhuber wurde heuer im Durchgang zwischen Bauhof und Gemeindesaal ein offenes Bücherfenster errichtet.

Hier kann jede/jeder ein Buch einstellen oder ein neues Lieblingsbuch entdecken. Ganz unkompliziert können Bücher ausgeliehen, mitgenommen, getauscht oder hingestellt werden. Das Bücherfenster ist für alle rund um die Uhr geöffnet.

Danke an Cornelia Schönhuber für die Idee und Initiative. Danke auch an Herbert Pühringer und Johann Ecker für die Umsetzung und Errichtung des Bücherfensters.



Noi

HALLO, MEIN NAME IST THIPPHAWAN JAROENPORN ABER IHR KÖNNT NOI ZU MIR SAGEN.

Ich komme aus Ratchaburi in Thailand, wo ich meine Kindheit und Jugend verbracht habe. Bevor ich im Jahr 2014 nach Österreich gekommen bin, habe ich meine Ausbildung in Traditioneller Thai Massage an der „Thai Traditional Medical Services Society“ abgeschlossen.

Mit der traditionellen thailändischen Massagekunst durfte ich mir ein Stück alte Heimat nach Österreich mitnehmen. Nun möchte ich dieses Können und meine Erfahrung in meinem neuen Massagestudio in Hörbich meinen Kunden zur Verfügung stellen und euch so mit jeder Massage ein Stück thailändische Kultur und Lebensart näherbringen.

Ich freu mich schon auf deinen Anruf.

- NOI

Thai Massage
BY NOI

Hörbich 15
4152 Sarleinsbach
Tel.: 0680 / 401 74 65

Telefonische Terminvereinbarung:
montags bis donnerstags, 13 bis 18 Uhr,
freitags und samstags, 8 bis 18 Uhr.



Verein Lebensraum Donau Ameisberg

Bericht von
Johann Gumpenberger

Silvester 2020 – Feiern ohne Feuern

Ein Projekt vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg gegen die alljährliche Silvesterknallerei, die nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit von Mensch und Tier gefährdet.

Feuerwerke sind für einen kurzen Moment hübsch anzuschauen, aber höchst problematisch in punkto Herstellung, Sicherheit, Umwelt- und Luftverschmutzung, Lärmbelastung, Tierwohl und mehr. Der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg will deshalb auch heuer wieder ein Zeichen setzen und ruft die Bevölkerung auf, den Jahreswechsel ohne Einsatz von Böllern und Raketen zu feiern.

- Kracher sind Umweltbomben mit Giftstoffen wie zB. Strontium, Arsen, Blei, Selen und Cäsium.
- Durch Feuerwerke wird mehr gesundheitsgefährlicher Feinstaub in die Luft gesprengt als durch den gesamten Autoverkehr während eines ganzen Jahres!
- Dieser Feinstaub ist besonders gesundheitsgefährdend, weil er tief in die Lunge eindringen und so den menschlichen Organismus nachhaltig schädigen kann!
- Für viele ältere und kranke Menschen stellt diese Knallerei eine Belastung dar! Auch Tiere fürchten sich und die Silvesternacht wird zur Qual!
- Jedes Jahr werden in Österreich etwa 600 Menschen bei Unfällen mit Böllern und Raketen verletzt!
- Zahlreiche Brände werden jährlich zu Silvester verursacht!
- Überall liegt der Müll von den abgeschossenen Feuerwerkskörpern!

Millionen Euro werden für die Böllern und Raketen ausgegeben. Viele Hilfsorganisationen rufen dazu auf, das Geld lieber Not leidenden Menschen zu spenden. Wir freuen uns, wenn es viele Nachahmer gibt, die sich im heurigen Jahr um eine Alternative zu dieser unsinnigen Böllerei bemühen.



v.l.: Johann Gumpenberger, Hermann Hötzendorfer, Sandra Neußl, Franz Radinger, Alois Lauss, Josef Kasper (Foto: Alois Lauss)

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2020 – Radln & Wandern zum Ameisberg

Unter dem Titel "Mein Auto hat heute frei" hat der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg die Bevölkerung am 20. September zum Radln und Wandern zum Ameisberg eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter sind verteilt auf den ganzen Tag rund 150 Personen dieser Einladung gefolgt. Die Besucher/-innen erhielten als Anerkennung ein Genusspäckchen und ein Gratisgetränk (Apfel- oder Birnensaft).

Mit dieser Veranstaltung wollte der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

einmal mehr ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und darauf hinweisen, dass wir die Art, wie wir uns fortbewegen, überdenken müssen.

Verleihung des Nachhaltigkeitspreises 2020 an Dr. Bernhard Lang

Bei der Aktion "Mein Auto hat heute FREI" am 20. September 2020 wurde der Nachhaltigkeitspreis an Dr. Bernhard Lang aus Sarleinsbach verliehen.

Max Wiederseder und Franz Radinger hielten die Laudatio für den würdigen Preisträger und gaben Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten von Dr. Lang.



v.l.: Viktoria und Bernhard Lang, Hermann Hötzendorfer (Foto: Alois Lauss)

Fortsetzung Lebensraum Donau-Ameisberg

Bei Bernhard Lang ist die 3. Säule der Nachhaltigkeit – das Soziale, die Menschlichkeit – besonders stark ausgeprägt. Ein besonderes Markenzeichen ist zusätzlich sein langer Atem. Seit Gründung des SOM (Sozialsprenkel Oberes Mühlviertel) 1981, ist er dort als Funktionär freiwillig engagiert.

Nahezu 40 Jahre im Sozialbereich in führender Position tätig sein – das ist schon ein besonderer Verdienst!

Den Start vom Langzeitwohnheim St. Severin im Zentrum von Sarleinsbach hat er in zahllosen Diskussionen leidenschaftlich vertreten. Heute liegen die Vorteile auf der Hand – das war bei Leibe nicht immer so! Bernhard erkannte frühzeitig die Chancen einer solchen Einrichtung und kämpfte mit viel Einsatz für dieses Projekt, das heute unbezahlbare Vorteile bringt!

Auch heute ist er genauso noch am Puls der Zeit. So wird aktuell viel von den bemerkenswerten Leistungen von pflegenden Menschen geredet. Dank einer Initiative von Bernhard gibt es beim SOM schon mehrere Jahre eine Arbeitsgruppe, in der pflegende Angehörige durch Fachvorträge und Erfahrungsaustausch wohltuende Abwechslung finden.

Im ARCUS Sozialnetzwerk war Bernhard Lang viele Jahre als Aufsichtsrat freiwillig engagiert. Mit nachhaltigem Erfolg, denn heute finden bei ARCUS mehr als 400 Men-



Infoveranstaltung zur Bio-Drehscheibe im Gasthaus Haderer (Foto: Stöbich)

schen einen attraktiven Arbeitsplatz in Wohnnähe! Arbeitsplätze in der Region – das schafft Lebensqualität, das stärkt das Land!

Er ist ein sozialer Langstreckenläufer! Wie ein Marathonläufer teilt Bernhard seine Kräfte klug ein und schafft so auch nach langer Zeit noch einen beeindruckenden Zielsprint!

Dr. Bernhard Lang mit dem Nachhaltigkeitspreis auszuzeichnen – das ist eine sehr gute Entscheidung!

Herzliche Gratulation im Namen des gesamten LDA-Vorstandes.

Bio-Drehscheibe bietet Bio-Produkte aus der Region

Vom ersten Planungsgespräch bis zum Start sind fast genau 2 Jahre vergangen. In diesem Zeitraum

wurden vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg zahlreiche Planungsgespräche und Interessenten-Versammlungen abgehalten.

Am 13. August 2020 fand die offizielle Gründungsversammlung des Vereins „Bio-Drehscheibe“ statt.

Ziel war es, jedem Interessenten die Möglichkeit zu bieten, unkompliziert biologische und regionale Produkte einkaufen zu können und gleichzeitig soll es für Landwirte eine Möglichkeit sein, ihre biologischen Produkte in der Region zu verkaufen.

Es sollte für die Konsumenten und Konsumentinnen nicht mehr notwendig sein, sich bei verschiedenen Bauernhöfen einzeln die Produkte abholen zu müssen. Stattdessen sollten diese zentral an einer Stelle erhältlich sein. Lieferanten sind ausschließlich Landwirte, die Produkte direkt vom Hof anbieten.

Im Internet einfach bestellen

Es ist für alle Vereinsmitglieder möglich bis Dienstag Mitternacht auf unserer Homepage www.bio-drehscheibe.at zu bestellen. Am darauffolgenden Freitag können die bestellten Waren jeweils in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr zentral beim Biogasthaus Haderer in Lembach abgeholt werden.

Mitglied im Verein kann man problemlos über die Homepage werden.



v.l.: Obmann der Bio-Drehscheibe Johannes Großruck und LDA-Obmann Hermann Hötendorfer (Foto: Alfred Hofer)

www.bio-drehscheibe.at
www.donau-ameisberg.at



Rückblick 2020

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hörbich. Die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung wirken sich natürlich auch auf das Feuerwehrwesen aus. Gesetzte Maßnahmen beeinflussen uns in der Abhaltung von Ausbildungen und der Organisation von Brauchtumsveranstaltungen. Seien Sie aber versichert, dass die Aufrechterhaltung des Einsatzdienstes als zentraler Mittelpunkt in all unserem Handeln steht.

Trotz Lock-Down für euch im Einsatz
Nach dem sturmvollem Jahresbeginn verzeichnete die FF Hühnergesschrei bereits 23 Ausrückungen. Insgesamt leisteten die Kameraden 380 Std. bei gesamt 4 Brand- und 19 Technischen Einsätzen.
Zum prekärsten Einsatz zählt wohl die Traktorbergung, Ende April, in Wollmannsberg.



Die Unfallstelle befand sich zwischen Sägewerk Prechtl und Kläranlage Doppl im Steilhang Richtung Altenfelden. Bei Forstarbeiten stürzte der Traktor im abschüssigen Gelände ab und rollte mehrere hundert Meter in Richtung Doppl. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde das Fahrzeug mittels Spanngurt gesichert. Anschließend Brandschutzmaßnahmen sollten einen Flurbrand verhindern. Da sich das Fahrzeug im abschüssigen Gelände befand war eine Bergung mittels Kran nicht möglich. Der Beschluss wurde gefasst mittels zwei Seilwinden das Fahrzeug einseits zu

sichern und gegenüberliegend mit einer zweiten Seilwinde in Richtung Tal zu ziehen. Durch mehrfachen Einsatz einer Umlenkrolle wurden der Reihe nach Vorderachse, Forstzange, Frontgewicht und anschließend der Traktor (Kabine, Getriebe und Motor) zum darunter angrenzenden Forstweg gezogen. Dort angekommen wurden die Überreste des Fahrzeuges ins Tal abtransportiert. Der Lenker wurde vom Roten Kreuz versorgt.

Brand auf einem landwirtschaftlichen Objekt: Mit dieser Übungsannahme wurden insgesamt elf Feuerwehren zu einer gemeinsamen Herbstübung alarmiert. Schauplatz war der Hof der Familie Mairhofer in Haselbach, wo der Brand eines alten Stallgebäudes angenommen wurde. Unter Einsatzleitung von Roland Höretseder von der FF Hühnergesschrei und Übungsleiter Thomas Zöchbauer mussten die 85 Kameraden den Stall, in dem sich 80 Rinder befanden, belüften und das Wohnhaus schützen.



Zur Brandbekämpfung wurden zwei Zubringerleitungen zum Brandobjekt gelegt. Dabei war die Überquerung der Bundesstraße B127 auf Grund der hohen Verkehrsfrequenz eine besondere Herausforderung. „Mit der Übung wollten wir feststel-

len, ob eine ausreichende Versorgung mit Löschwasser sichergestellt werden kann“, berichtet Einsatzleiter Höretseder.

Im Einsatz standen auch die Drehleiter sowie acht Atemschutztrupps, die eine vermisste Person bergen konnten. Neben der FF Hühnergesschrei waren Kameraden aus Altenfelden, Arnreit, Kirchberg, Kleinzell, Neufelden, Sarleinsbach, Sprinzenstein, Rohrbach, St. Peter und Lembach an der Übung beteiligt.



Text: tips.at

Teilnahme an weiterer Großübung
Die FF Hühnergesschrei folgte am Freitag den 18. September der Einladung der FF Arnreit zu einer gemeinsamen Übung im Dorfgebiet von Schörsching, Gemeinde Arnreit. Im Fokus der Übung stand die Wasserversorgung beim Brand eines landwirtschaftlichen Objektes. Im Zuge dieser Brandübung wurden drei Atemschutztrupps mit der Suche und Rettung dreier vermisster Personen beauftragt.

Feuerwehrjugend

Voller Motivation und Ehrgeiz startet das Feuerwehrjahr der Jugendgruppe. Bereits im Jänner trafen sich die jungen Florianis einmal wöchentlich im Turnsaal der Gemeinde Altenfelden um sich für die kommende Bewerbungssaison vorzubereiten. Hier wurden neben feuerwehrtechnischen Fertigkeiten spielerisch vor allem Schnelligkeit und Reaktion trainiert.



Rückblick 2020



Als Corona bedingt die Bewerbe für 2020 vollständig abgesagt wurden, war die Enttäuschung verständlicherweise groß. Dennoch war damit dem Feuerwehrjahr kein Ende gesetzt. Nach einer längeren Pause im Frühjahr startete der Nachwuchs im Sommer mit dem Training im Freien. Hierbei standen Spaß und Freude im Mittelpunkt – Knacker braten, Eis essen und Wasserschlachten machten die Enttäuschung über die ausgefallene Saison wieder wett. Energiegeladen ging es dann im Herbst an den Wissenstest, insgesamt 11 unserer Jugendmitglieder stellen sich dieser Herausforderung. Alle Prüflinge bestanden den theoretischen Teil souverän, die praktische Wissensabfrage steht noch bevor. Die Feuerwehrjugend Hühnergeschrei zählt derzeit 13 aktive Mitglieder. Interessierte Mädchen und Buben sind herzlich eingeladen die FF kennenzulernen.

Neue Schnitzschutzhosen

Einen besonderen Dank möchten wir der Fa. Kneidinger 1880 GmbH, allen voran Herrn Markus Kneidinger, für die beiden Forst-Schnitzschutzhosen aussprechen. Die Kameraden sind für die kommenden Sturmeinsätze gut ausgestattet. Vielen Dank!

KNEIDINGER 1880

TECHNIK MIT TRADITION

Feuerwehr-Nachwuchs

Herzlich gratulieren möchten wir unseren Kameraden und ihren Lebensgefährtinnen zum Nachwuchs. Christian Springer => Linda Markus Stöbich => Anna Markus Gumpenberger => Andreas Bernhard Gahleitner=> Samuel Christian Gumpenberger => David

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021.



GETRENNT SAMMELN & VERWERTEN VON A - Z!

Wir suchen AUSHILFSKRÄFTE für das Altstoffsammelzentrum

- **Arbeitszeit nach Vereinbarung** (fallweise Beschäftigung)
- **Vorwiegend Vertretung für Urlaub & Krankenstand**
- **Gute Entlohnung** (KV Chemische Industrie)

Voraussetzungen:

- **körperliche Belastbarkeit** • **gute Deutschkenntnisse**
- **freundliche Umgangsformen** • **Führerschein**

Interessenten wenden sich bitte an die O.Ö. LAVU GmbH, Maderspergerstraße 16, 4600 Wels
E: personalservice1@lavu.at, T: +43 7242 77977 34



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at





Jacqueline Kehrer

SELBSTÄNDIGE
RINGANA FRISCHEPARTNERIN

Unterreith 16
4152 Sarleinsbach
+43 664 / 41 00 123

 KehrerJacky.ringana.com

Hochzeiten im Jahr 2020



Michaela Pernsteiner & Andreas Heitzinger
Sarleinsbach / Hörbich 7
am 4. Jänner 2020 in Sarleinsbach



Stefanie Gutwald & Marco Mayrhofer
Kleinzell / Hörbich 4
am 20. Juni 2020 in Kleinzell

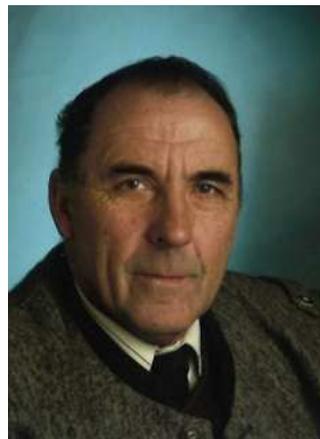
Diamantene Hochzeit



Maria und Ewald Gahleitner, Krondorf 14
haben am 24. April 2020 das
60-jährige Hochzeitsjubiläum gefeiert.

Sterbefälle im Jahr 2020

Wir trauern um unsere MitbürgerInnen ...



Anton Pühringer
Streinesberg 1
*9. Februar 1939
+27. Dezember 2019



Maria Altendorfer
Hörbich 2
*14. August 1961
+5. Juli 2020



IT Service für KMU

Walther Höhr
4152 Hörbich 10

+43 664 50 38 076
edv@hoehr.at



**zertifizierter
Datenschutzbeauftragter**

Walther Höhr
4152 Hörbich 10

+43 664 50 38 076
dsb@hoehr.at

Herzlich Willkommen

Geburten im Jahr 2020

Theresa Heitzinger, geboren am 30. Jänner 2020

Eltern: *Michaela und Andreas Heitzinger, Hörbich 7*

Andreas Gumpenberger, geboren am 3. März 2020

Eltern: *Martina und Markus Gumpenberger, Krondorf 21*

Anja Riederer-Winkler, geboren am 2. Juli 2020

Eltern: *Bernhard und Katrin Riederer-Winkler, Krondorf 10*

Emilia Eder, geboren am 17. Juli 2020

Eltern: *Silvia Eder und Michael Fischl, Unternreith 5*

Maximilian Würfl, geboren am 11. September 2020

Eltern: *Verena und Andreas Würfl, Unternreith 14*

Samuel Pühringer, geboren am 29. Oktober 2020

Eltern: *Andrea Pühringer und Bernhard Gahleitner, Hörbich 17*

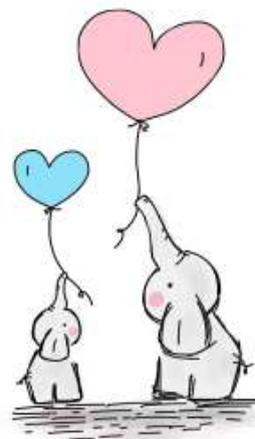
David Pühringer, geboren am 9. November 2020

Eltern: *Bianca Pühringer und Christian Gumpenberger, Krondorf 28*

Linus Leibetseder, geboren am 25. November 2020

Eltern: *Patricia und Florian Leibetseder, Streinesberg 11*

Wenn TRÄUME
Hand & Fuß
bekommen und aus
WÜNSCHEN
Leben
wird, dann kann man von einem
Wunder
sprechen.



Herzlichen Glückwunsch

Die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben



Julian Beißmann, Krondorf 20 hat die Lehre zum Karosseriebautechniker erfolgreich abgeschlossen.



Jana Grobauer, Hörbich 22 hat die Matura an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Rohrbach, Schwerpunkt Mediendesign mit gutem Erfolg bestanden.



Bernhard Gumpenberger, Krondorf 21 hat die Ausbildung zum Diplom Biersommelier erfolgreich abgeschlossen.



Die ÖVP Ortsgruppe Hörbich gratuliert sehr herzlich und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg!



Aus der Gemeindechronik

Gemeindesekretär i. P. Josef Höfler hat eine Häuserchronik von der Gemeinde Hörbich erstellt. In zeitaufwändiger Kleinarbeit hat er die erforderlichen Daten zusammengetragen und für jedes Haus ein eigenes Datenblatt angelegt, auf welchem jeder Besitzwechsel angeführt ist. Es sind alle Eigentümer in chronologischer Reihenfolge aufgezählt. Die Häuserchronik wird laufend aktualisiert und man findet dort auch viele Fotos, wie die Häuser früher ausgesehen haben.

Wer Interesse hat, kann beim Gemeindeamt jederzeit Einsicht in die Häuserchronik nehmen. Damit man sich mehr darunter vorstellen kann, drucken wir hier das Datenblatt vom Tannberghof ab.

Tannberg I

Seinerzeit zur Herrschaft Marsbach Amt Tannberg gehörig (tom III fol.1, 134) (tom V fol.4,6,7,8,9 u.11)

Besitzverhältnisse um 1761

an Äckern	68 Joch
an Wiesen	35 Joch
an Hutweiden	18 Joch
<u>an Waldungen</u>	<u>26 Joch</u>
zusammen	147 Joch (rund 85 ha)

Besitzer:

1761	Fuchs Georg und Maria
1794	Fuchs Anton und Theresia, geb. Viehböck (3000 Gulden)
1827	Gstöttner Johann, k.k. Staatsgüter-Administrations-Protokollist in Linz (4030 Gulden)
1840	Lebersorg Leopold und Theresia, Wirtschaftsberater am Tannberghof (4000 Gulden)

1843	Feldmüller Karl sen.Schiffmeisterssohn von Persenbeug (6000 Gulden)
1865	Feldmüller Karl, Übergabe
1865	Feldmüller Karl und Josefa, Ehepakt
1907	Feldmüller Alois und Maria, Übergabe
1927	Mayer Vinzenz aus Rimsting, Kauf – 1/3 Anteil Mayer Josef, Kauf – 1/3 Anteil Weiland Georg, Kauf – 1/3 Anteil
1928	Mayer Vinzenz, Anteil wie bisher 1/3 Mayer Josef, Anteil durch Kauf 2/3
1929	Mayer Vinzenz kauft einen weiteren 1/6 Anteil von Josef Mayer
1933	Mayer Vinzenz, Alleineigentümer durch Kauf der restlichen Anteile
1963	Wagner Wilhelm, Kauf
1970	Wagner Wolfgang, Übergabe
1979	Schallert Rupert aus Bludenz, Kauf
2005	Schallert Peter, Übergabe



Der Tannberghof im Jahr 1984 nach der Adaptierung durch die neuen Eigentümer Rupert und Elvira Schallert



Der Tannberghof im Jahr 1975 unter dem damaligen Besitzer Wolfgang Wagner.



Der Tannberghof im Jahr 1975 unter dem damaligen Besitzer Wolfgang Wagner. Ehemaliger Meierhof der Burg Tannberg mit Laubengang 1650 erbaut.



Der Laubengang heute

Fortsetzung Chronik - Auszug aus der Häuserchronik Tannberg 1



Flugaufnahme von früher



Flugaufnahme aus dem Jahr 2016 vom Karl Neissl



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM LEMBACH

Liebe Kundinnen und Kunden!

Wir haben für Sie an den
Montagen, 28. Dezember und 4. Jänner,
 von 8 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr
zusätzlich geöffnet!

Das ASZ-Team freut sich auf Ihr Kommen!

www.umweltprofis.at www.altstoffsammelzentrum.at

Hundezentrum BelEsprit

Mag. Claudia Höhr

☎ +43 664 91 65 109

✉ claudia@hoehr.eu




www.hundeproblemgelöst.at

Stellenausschreibung Fernwasserverband Mühlviertel

Der Fernwasserverband Mühlviertel sucht eine/n Betriebs-
 helfer/in für die Betriebsabschnitte Aigen-Schlägl und
 Hellmonsödt mit abgeschlossener Lehre als Elektriker
 oder Gas- und Wasserleitungsinstallateur.

Aufgabenbereich: Betreuung und Wartung der Ver-
 bandsanlage, sowie zeitweise Übernahme von Bereit-
 schaftsdiensten außerhalb der regulären Dienstzeit.

Gefordert sind körperliche Eignung, Einsatzbereitschaft,
 Führerschein Gruppe B und eigener PKW.

Wir bieten einen abwechslungsreichen, krisensicheren
 Arbeitsplatz in einem kooperativen Team und abseits des

staugeplagten Ballungsraumes sowie Aufstiegsmöglichkei-
 ten innerhalb des Unternehmens. Entlohnung gemäß Ge-
 haltsschema für Gemeindebedienstete VB – GD 19
 (Monatsbruttoverdienst mindestens 2.270,- Euro, bei
 anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher, zu-
 zügl. Bereitschaftsdienstentschädigung). Weitere
 Informationen sind in der Rubrik „Downloads“ unter **ww-
 w.fernwasser-muehlviertel.at** zu finden.

Ihre **Bewerbung** senden Sie bitte **bis 18. Jänner 2021** an den
 Wasserverband Fernwasserversorgung Mühlviertel,
 Eckartsbrunn 27, 4202 Hellmonsödt.



**Wasserverband
 Fernwasserversorgung
 Mühlviertel**



Wasser ist Leben



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfweise, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann



Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Mit diesem Programm schaffen wir Perspektiven

OÖ Bauernbund
Team Langer-Weninger
LK-Wahl 24.01.2021



Für unsere Höfe.
Für unsere Heimat.

Familienbetriebe stärken

Wir müssen unabhängig von Größe und Ausrichtung unserer Betriebe die Möglichkeit haben, gewinnbringend und zukunftsorientiert unsere Höfe weiterzuentwickeln. Der Bauernbund steht für eine flächendeckende und nachhaltige Bewirtschaftung unserer Familienbetriebe.

Zukunft sichern, Grund und Boden schützen

Wir arbeiten tagtäglich auf unserem Grund und Boden. Die Entwicklungschancen unserer Betriebe dürfen daher nicht durch Steuern und Bürokratie verbaut werden. Stallneubauten und bewirtschaftete Flächen für die Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln müssen für die Zukunft gesichert werden. Gemeinsam sichern wir die Zukunft der Familienbetriebe in Oberösterreich.

Einigkeit und Stärke wählen

Gemeinsam schaffen wir stabile Rahmenbedingungen für unsere bäuerlichen Betriebe. Um unsere Interessen erfolgreich zu vertreten, brauchen wir eine politische Kraft mit Verhandlungsgeschick. Ein starker und geeinter Bauernbund ist der Garant dafür.

Lebensmittelherkunft klar kennzeichnen

Unsere heimische Landwirtschaft ist einzigartig. Entschlossen und mutig führen wir den Dialog mit der Gesellschaft. Konsumenten müssen klar erkennen können, woher ihre Lebensmittel kommen – egal, ob im Supermarkt, im Gasthaus oder in den Großküchen.

Die Krise fordert uns alle. Jeden Tag mehr – und jeden Tag härter. Wir in Oberösterreich tun dagegen, was wir im Land tun können: für die Gesundheit, für den Erhalt der Arbeitsplätze, für die Stärkung unserer Betriebe. Wir tun das rasch, kraftvoll und gemeinsam. Das ist unser Ziel – **das ist der Oberösterreich-Plan.**

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

Alles tun für ein starkes Oberösterreich.

MIT DEM OBERÖSTERREICH-PLAN.

Fertiggestellte Projekte 2020:



Altenfelden-Haselbach:

Errichtung einer Verkaufsfläche

Langfristige Vermietung an BIPA

Streinesberg:

Zubau zur
bestehenden Halle

Langfristige
Vermietung an

KNEIDINGER 1880



Projekte in Planung:

Altenfelden - Hühnergeschrei:

**Bei Interesse
bitte um Kontaktaufnahme.**

Ehemaliges Gasthaus Pühringer
Geplanter Einbau von 2 Wohnungen sowie
einer Jausenstation.

Mitgestaltung bei der Planung noch möglich.

Pfarrkirchen - Amesedt:

**Bei Interesse
bitte um Kontaktaufnahme.**

Ehemaliges Bauernsacherl
Geplanter Einbau von 2 Wohnungen.

Mitgestaltung bei der Planung noch möglich.

**Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachten
und eine gesunde Zukunft.**